

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 166

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 18. Juli
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 18 juillet
1928

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

N^o 166

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regel: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Cts. die sechspaltige
Kolonnezeit (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux adresses postales — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 166

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matri-
moniali. / Erläuterungen der Auswanderungsagentur H. Attenberger in Zürich. — Avis
concernant l'extinction de l'agence d'émigration H. Attenberger à Zurich. / Bilanz einer
Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Zollverwaltung: Lieferung von Uniformtuchern. — Administration fédé-
rale des douanes: Fourniture de draps d'uniformes. / Italien: Herstellung und Handel
medizinischer Spezialitäten. / Österreich: Einfuhr belichteter Films. Polen: Einfuhr-
verbot für Weizen und Roggenmehl; Zollerleichterungen. / Internationaler Postgö-
verkehr. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Bucbuszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betrefenden
Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zulegen. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln aus der
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-
kursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo pos-
sesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimenti entro il termine previsto per le
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insic. e col mezzo di prova (ricognoscimenti
di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto ma non ancora
iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dal mezzo di prova in
originale o in copia autentica, presso l'ufficio del fallimenti entro il termine di venti
giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona
fede, salvo trattarsi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non
iscritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni:
in caso di omissione saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, gli met-
teranno in disposizione dell'ufficio del fallimenti, entro il termine per le insinuazioni,
senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene
previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita del loro
diritti di prelazione.

Alle adunanzen der Gläubiger können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1852)
Gemeinschuldnerin: Firma Valland, Inhaberin: Frau Emma Valland,
geb. Kobel, Grossverkauf von Sandwiches, Brunngrasse 48, in Bern.

Datum der Eröffnung: 19. Juni 1928.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 10. August 1928.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (1853)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Gerber, Jean, sel., gew. Indu-
strieller in St. Cloud bei Paris.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1928.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 8. August 1928.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1834)

Fallit: Müller, Ernst, cartonaggi, Locarno.
Data del decreto: 5 luglio 1928.
Termine per la notifica dei crediti: 17 agosto 1928.
Prima adunanza dei creditori: 24 luglio 1928, alle ore 2.30 pm., nella
sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti in Locarno.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1764¹)

Faillite: Dame Audouard, Hélène, née Michel, négociante, Russin.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 juin 1928.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 5 juillet 1928.
Délai pour les productions: 27 juillet 1928
Somme aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés
la faillite dans la commune de Russin, parcelle n^o 1909, feuille 15, avec bâti-
ments n^{os} 73 et 73 bis.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, wenn er binnen zehn Tagen von dem Konkursgericht angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1835²)

Auflegung von Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar.
Im Konkurse über Müller-Balmcr, Fritz, Handel in Puppen,
Spiel- und Kammwaren, Badenerstrasse Nr. 338, Zürich 4, liegen der Kollo-
kationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar mit den Eigentumsan-
sprachen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf deren Anfechtung sind bis zum 28. Juli 1928 mittelst Klage-
schrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bez-
irksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widergefalls Plan wie Verzeichnis
als anerkannt betrachtet würden.
Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der
Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich I. Abteilung geltend zu machen,
ansonst Verzicht, bzw. Anerkennung angenommen würde.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1836)

Gemeinschuldner: Burri, Ernst, Kolonialwaren und Delikatessen,
Baumackerstrasse 44, Oerlikon.
Neuauftrag und Anfechtungsfrist des zufolge nachträglicher Forderungs-
eingaben und Vergleiche abgeänderten Kollokationsplanes: Bis 28. Juli 1928.

Kt. Luzern Konkursamt Wärens-Malters in Malters (1837)

Gemeinschuldner: Wolfisberg, Josef, Autotransporte, Malters,
(früher Schachen).
Auflagefrist: 21. bis 30. Juli 1928.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1838)

Gemeinschuldner: Eberle-Saladin, Karl, Bascl.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (1854)

Gemeinschuldner: Schweizer & Söhne, E., mech. Werkstätte, in
Kreuzlingen.
Kollokationsplan und Inventar liegen ab 20. Juli 1928 während 10 Tagen
beim Betreibungsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf.
Anfechtung: Innert gleicher Frist.
Kreuzlingen, den 17. Juli 1928.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
Das Betreibungsamt Kreuzlingen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten
hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschloffen.

La faillite sera éteinte faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1839)

Gemeinschuldnerin: Immobiliengossenschaft «Diana»,
Erwerb, Bebauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, mit
Sitz in Zürich 4, Bäckerstrasse 104.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 3. Juli 1928.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 11. Juli 1928, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 28. Juli 1928.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1840)

Gemeinschuldnerin: Erlöschene Kollektivgesellschaft Nydegger & Co., Steinentorstrasse 51, Basel, Vertretungen und Handel mit Waren aller Art, deren Aktiven und Passiven auf die ebenfalls fallite Firma Nydegger übergegangen sind.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 3. Juli 1928.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes vom 18. Juli 1928, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 28. Juli 1928.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 265.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Büren a.A.* (1841)

Gemeinschuldner: Rößthliherger, Fritz, gew. Negotiant, Bütigen, nun in Hindelbank.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 28. Juli 1928.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1855)

Gemeinschuldner: Schraubenfabrik Selzach Gisiger & Beck A.-G., Selzach.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung der Rest-Dividende schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (1842)

Gemeinschuldner: Wullimann, Fritz, Kino-Operateur, von Grenchen (Solothurn), in Dübendorf.

Datum des Schlusses, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster: 14. Juli 1928.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1856)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Marquart, Arnold, gew. Bäckermeister und Tea-Room-Inhaber, Bahnhofstrasse 30, in Biel.

Datum des Schlusses: 14. Juli 1928.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1843)

Failli: Baer, Henri, houcher, Clarens.

Date du prononcé de clôture: Le 10 juillet 1928.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1723)

Im Konkurse des Schrem-Heffli, Jakob, gew. Wirt zur «Schützenruh», in Zürich 3, gelangt Montag, den 23. Juli 1928, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Schützenruh» (dato Mürdter), an der Uetlihergstrasse 300, in Zürich 3, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohn- und Geschäftshaus mit Zinnenanbau an der Uetlibergstrasse Nr. 300, in Zürich 3, unter Assekuranz-Nr. 2235 für Fr. 270,000 (zweihundert-siebzigttausend Franken) assekuriert, mit 1081,80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wirtschaftsgarten (Kataster Nr. 2437), Wirtschaftsmobiliar als Zugehör.

Gaantbedingungen und Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf. An dieser Gant erfolgt an den Meistbieter unbedingte Zusage und sind Fr. 3000 Kaufanzahlung zu leisten.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 270,000.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297, et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist an den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Kreis Zürich* (1844)

Richtigstellung.

Die Nachlasspotentin Mosimann & Co., W., deren Nachlassstundung unterm 14. Juli publiziert wurde, ist Walcheplatz 19 (nicht Walchestrassen 19) domiziliert.

Zürich, 17. Juli 1928.

Der Sachwalter: Pabst, Rechtsanwalt.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Seebezirks in Murten* (1845)

Schuldner: Ruchti, Emil, Schlosser und Mechaniker, in Murten.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. Juli 1928.

Sachwalter: Konkursamt des Seebezirks.

Eingabefrist: Bis 11. August 1928.

Gläubigerversammlung: 4. September 1928 um 10 Uhr morgens, im Gerichtssaale zu Murten.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1857)

Dem Umbricht-Hunziker, Ludwig, Handlung, in Oberentfelden, hat das Bezirksgericht Aarau unterm 11. Juli 1928 eine Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. his 11. September 1928, gewährt.

Sachwalter: Herr Notar Haherstich, in Aarau.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Bischofszell* (1846)

Das Bezirksgericht Bischofszell hat durch Beschluss vom 14. Juli der Firma Glas-Gleichrichterhau Aktiengesellschaft (A. G. G.), in Bischofszell, eine Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. his 14. September 1928 bewilligt, und als Sachwalter alt Friedensrichter Müller, in Amriswil, bestellt.

Bischofszell, den 16. Juli 1928. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 804 und 817.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen* (1858)

Schuldner: Sauerhrey, Max, Kaufmann, in Olten.

Verhandlungstermin: Mittwoch, den 5. September 1928, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten.

Allfällige Einwendungen können an dieser Verhandlung angebracht oder vorher schriftlich eingereicht werden.

Olten, den 17. Juli 1928.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1847)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Beran, Josef; Klosterdrogerie und Photozentrale, Luzern.

Datum der Bestätigung: 2. Juli 1928.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (1848)

En date du 3 juillet 1928, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat présenté à ses créanciers par Guhl-Baudelin, Robert, appareils de T. S. F., Place Pépinet, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Nyon* (1849)

Débiteur: Bezuchet, Fritz, marchand de bétail, à Founex.

Date du jugement d'homologation: 27 juin 1928.

Un délai expirant le 15 août 1928, est imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées, pour ouvrir l'action prévue à l'art. 310 L. P. Nyon, le 13 juillet 1928.

Le commissaire au sursis:

J. Wenger, préposé.

Verwertung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

B.-G. 808 und 809.)

(L. P. 808 et 809.)

Ct. de Berne *Tribunal du district de Delémont* (1859)

Le président du Tribunal du District de Delémont a, en son audience du 14 juillet 1928, refusé l'homologation du concordat Eggen-schwylter, Xavier, comestibles, à Delémont.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberen Basel-Stadt* (1850)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 13. Juli 1928 den von der falliten Firma Julia A.-G., Binningen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Berne *District de Courtelary* (1851)

Concordat par abandon d'actif

de Berna Watch Co. S. A. en liquidation à St-Imier.

Dépôt du tableau de distribution provisoire à l'Office des faillites de Courtelary, dès le mercredi, 18 juillet 1928, jusqu'au 28 juillet 1928.

St-Imier, le 14 juillet 1928. Pour la Commission de liquidation:

Charmillot, avocat.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1928. 13. Juli. Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1927, Seite 1621). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Dr. Théodat Isidore Buclin, von Semsales (Freiburg), und Neville Godfrey Durlacher, von Melbourne (Australien), beide in Zürich.

13. Juli. Prudentia Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1927, Seite 1621). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Dr. Théodat Isidore Buclin, von Semsales (Freiburg), und Neville Godfrey Durlacher, von Melbourne (Australien), beide in Zürich.

13. Juli. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1927, Seite 1621). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Dr. Théodat Buclin, von Semsales (Freiburg), und Neville Godfrey Durlacher, von Melbourne (Australien), beide in Zürich.

13. Juli. **Dolderbahn-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1927, Seite 1272). Johann Jakob Weber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung gewählt: Heinrich Hürlimann, Brauereidirektor, von und in Zürich.

13. Juli. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch den Registerführer gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Bäckerei. — Inhaber der Firma **Wilhelm Notter**, in Zürich 8, ist Wilhelm Notter, von Zürich, in Zürich 8, Bäckerei, Kreuzstrasse 19.

13. Juli. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Selbsthilfe Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1928, Seite 570). In den Vorstand wurden neu gewählt: Rudolf Hotz, Techniker, von und in Zürich, als Vizepräsident; Emil Brunner, Angestellter, von Wald (Zeh.), in Zürich, und Eugen Widmer, Notariats-Kanzlist, von und in Zürich, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem weiteren vom Vorstand bezeichneten Vorstandsmitglied kollektiv.

Gemüse, Früchte. — 13. Juli. Inhaber der Firma **Adolf König**, in Zürich 7, ist Gustav Adolf König, von Hinwil, in Zürich 7, Handel in Gemüse, Früchten und Kolonialwaren, Klobachstrasse 45.

Offenfabrikation. — 13. Juli. Die Firma **Gebr. Greuter**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1928, Seite 1046), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Obertorgasse 27, Winterthur 1.

Speditionsgeschäft. — 13. Juli. Die **Aktiengesellschaft Danzas & Cie.**, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1107), hat in ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 1. März 1919, 1. Juni 1919 und 14. April 1927 ihre Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Buchhandlung, Antiquariat. — 13. Juli. **Rudolf Spengler**, von Mannheim (Baden), in Zollikon, und **Alfred Furnée**, von Vleuten (Holland), in Zürich 1, haben unter der Firma **Spengler & Cie.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1928 ihren Anfang nahm. Buchhandlung und Antiquariat, Sonnenquai 14.

13. Juli. **Immobilien-genossenschaft Rämistrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1923, Seite 1598). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1927 haben die Genossenschafter den § 17 der Statuten dahingehend geändert, dass bei einem Vorstände von mehr als einem Mitgliede die Genossenschaft durch Einzelunterschrift jedes Vorstandsmitgliedes verpflichtet und vertreten wird. **Albert Nikielewsky** ist aus dem Vorstände ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: **Ernst Gräfflein**, Bautechniker, von Steckborn, in Baden. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft.

13. Juli. «**Tavag**» **Aktiengesellschaft für Verwertung von Textilabfällen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1926, Seite 714). Die Prokura des **Léon Ehrlich** ist erloschen.

13. Juli. **Société Financière des Tabacs S. A. Zurich (Fideta) Tabakfinanzgesellschaft A.-G. Zürich (Fideta)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1996). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Juni 1928 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Als Liquidatoren wurden ernannt: **Max Hirsch** (bisheriges Verwaltungsratsmitglied) und **Otto Neu**, Kaufmann, von und in Zürich, welche mit dem Zusatz *in liq. (in Liq.)* kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Einzelunterschrift des genannten **Max Hirsch** ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Thalstrasse 11, bei Dr. **Hugo Rosentiel**.

13. Juli. **Konsumverein Winterthur (K. V. W.)**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1927, Seite 1767). Durch Beschluss des Genossenschaftsrates vom 29. Dezember 1927 wurde § 19 der Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren.

Konditorei. — 13. Juli. Die Firma **J. Schneider**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. Dezember 1913, Seite 2197), Konditorei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Herrenmode magazin. — 13. Juli. Der Inhaber der Firma **F. Wittmann, The London House**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1510), wohnt in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wein, Liqueur. — 1928. 13. Juli. **Gottlieb Lehmann**, von Seeberg, in Bern, und **Fritz Leuenberger**, von Ursenbach, in Bern, haben unter der Firma **Lehmann & Leuenberger**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Wein- und Liqueurhandlung en gros und en détail, Bern, Spitalgasse 22.

Restaurant. — 14. Juli. Der Inhaber der Firma **Ernst Zybach**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1928, Seite 682), hat den Betrieb des Restaurants **Bernerstube** aufgegeben und betreibt nun das Café zur untern Meyerei, Bärenplatz 5, in Bern.

Bureau de Courtelary

13 juillet. La société anonyme **Fabrique d'horlogerie de Sonceboz (Sonceboz Watch Factory) (Uhrenfabrik Sonceboz)** (F. o. s. du c. du 3 octobre 1923, n° 231), a, dans son assemblée générale du 10 juillet 1928, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La raison sociale a été changée et sera désormais **Société anonyme électrique et immobilière de Sonceboz (ci-devant Fabrique d'horlogerie de Sonceboz)**. Le but de la société est restreint à l'exploitation de son usine électrique, la fabrication et la vente de produits industriels, et la gérance et la vente de ses immeubles. Le capital social de fr. 600,000 est ramené à 225,000 francs par la réduction de fr. 160 à fr. 60 valeur nominale, de chacune des 3750 actions, qui le composent, et ce, par la réalisation partielle de son actif. Les autres points, publiés antérieurement, n'ont pas subi de modification.

Bureau Thun

Eintragung von Amtes wegen auf Grund Entschoides des Regierungsrates vom 22. Juni 1928:

Baunternehmung. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Arnold Andrist**, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, ist **Arnold Andrist**, von Erlenbach i. S., in Dürrenast. Baunternehmungen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 13. Juli. **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer frères Société Anonyme) (Sulzer Brothers Limited)**, Zweigniederlassung in Luzern der gleichnamigen Firma mit Hauptsitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1927, Seite 583). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt: **Emil Naeff**, Ingenieur, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich.

13. Juli. **Hotel du Lac A. G., Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1927, Seite 1970). An Stelle des zurückgetretenen **Dr. Robert Binkert**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: **Dr. Ernst Huber**, Rechtsanwalt, von und in Wallenstadt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Verwaltungsräte unter sich kollektiv zu zweien oder der eine oder andere mit dem Direktor **Hermann Burkard-Spilmann**, von Biron, in Luzern.

13. Juli. **Gemeinnütziger Frauenverein der Stadt Luzern**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1925, Seite 1341). An Stelle der verstorbenen Frau **Wwe. Anna Elisabeth Hauser-Hauser**, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsidentin mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt: **Frau Dr. Hermine Gelpke-Weibel**, Hausfrau, von Därstetten (Bern), in Luzern. Das Geschäftsdomizil befindet sich: **Musegstrasse Nr. 20**.

Kolonialwaren. — 14. Juli. Die Firma **Suter**, unter der **Egg**, Kolonialwarenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 20. Oktober 1919, Seite 1839), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren, Spirituosen. — 14. Juli. Inhaberin der Firma **Suter**, unter der **Egg**, in Luzern, ist **Frau Mathilde Suter**, geb. **Spahn**, von Bötstein (Aargau), in Luzern. Kolonialwaren und Spirituosen. Unter der **Egg** Nr. 6.

Glarus — Glaris — Glarona

Vermögensverwaltungen. — 1928. 14. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ilva A.-G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1928), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1928 die Zweckbestimmung in § 2 der Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist nun die Übernahme von Vermögensverwaltungen, Erwerb und Betrieb von Unternehmungen jeder Art im In- und Auslande, sowie der An- und Verkauf von Lizenzen und Patenten. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Spezereihandlung. — 1928. 13. Juli. Inhaberin der Einzelfirma **Anna Felber-Pfluger**, in Solothurn, geb. **Pfluger**, Ehefrau des **Alfred Felber**, von Biberist, in Solothurn. Spezereihandlung, Kreuzenstrasse Nr. 550.

Maschinenfabrik. — 14. Juli. **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer Frères, Société Anonyme) (Sulzer Brothers Limited) (Fratelli Sulzer, Società Anonima)**, mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1926, Seite 1235). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt: **Emil Naeff**, Ingenieur, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich.

Restaurant. — 14. Juli. Die Einzelfirma **Joseph Haechler**, Restaurationsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 650), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Damenkonfektion. — 1928. 12. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Konfektion zum Adler in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1927, Seite 2059), Betrieb eines Spezialgeschäftes für Damenkonfektion, ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 12. Juli. Inhaber der Firma **Bortolo Martinelli**, in Basel, ist **Bortolo Martinelli-Guillemma**, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb, Untere Rheingasse 11.

Spezialitäten der Photobranche. — 12. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ochs & Comp.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1369), Handel und Vertretungen in Spezialitäten der Photobranche, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Wilhelm Ochs**», in Basel.

Inhaber der Firma **Wilhelm Ochs**, in Basel, ist **Wilhelm Ochs-Walde**, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «**Ochs & Comp.**», in Basel, übernommen. Handel und Vertretungen in Photoartikeln, Steinentorstrasse 36.

12. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Volksbank**, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1928, Seite 1032), ernannt zu einem weitem Direktor für die Zweigniederlassung **Basel Johann Vinzenz Güntensperger**, von Eschenbach (St. Gallen), in Basel; er führt für die Filiale Basel mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift.

Cinéma. — 12. Juli. Die Firma **Gottlieb Lörtscher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 954), Betrieb des **Tell Cinéma**, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Probst & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. Juni 1926, Seite 991), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Güterstrasse 90**.

12. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Optik & Mechanik A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1100), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1928 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist von Fr. 70,000 auf Fr. 28,000 herabgesetzt worden durch Abschreibung der bisher auf Fr. 1000 lautenden Aktien auf Fr. 400. Gleichzeitig ist das Kapital durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu je Fr. 400 erhöht worden auf Fr. 48,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 400. Aus dem Verwaltungsrat ist **Emil Imhoff-André** ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Gerold Zimmerlin-Boelger**, Partikular, von und in Basel. Zum Geschäftsführer und Prokuristen wurde **Jakob Oetli**, von Weinfelden (Thurgau), wohnhaft in Basel, ernannt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist führen nunmehr Kollektivunterschriften je zu zweien.

Wein, Spirituosen. — 13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vinca Compagnie S. A.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1924, Seite 885), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juni 1928 ihre Statuten abgeändert und durch Ausgabe von weiteren 150 Aktien von Fr. 500 das Aktienkapital von Fr. 25,000 auf Fr. 100,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 Aktien von Fr. 500 auf den Namen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr **Spalenring 56**.

13. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Kesselwagen A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1925, Seite 1721), ist Dr. Emil Peter infolge Todes ausgeschieden; ferner ist ausgeschieden Alphons Eschle-Blum, seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Verwaltungsrat ist gewählt worden: Dr. jur. Carl Schwager, Rechtsanwalt, von Balterswil (Thurgau), in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Palace Cinéma A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1928, Seite 892), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Mai 1928 ihre Statuten revidiert und das Aktienkapital von bisher Fr. 300,000 durch Ausgabe von 220 weiteren Aktien zu Fr. 500 um Fr. 110,000 auf Fr. 410,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 410,000 und ist eingeteilt in 820 Aktien zu Fr. 500 auf den Namen lautend. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr Aeschenvorstadt 37.

Kolonialwaren etc. — 13. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Preiswerk Söhne Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 31), ist zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Max Preiswerk, Kaufmann, von und in Basel.

14. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Immobilien-gesellschaft zum Mauiberbaum**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1926, Seite 1634), ist der bisherige einzige Verwaltungsrat Paul Vischer-Geigy zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Benedict Vischer-Koechlin, als Präsident, Bernhard Sarasin-La Roche, als Sekretär, und Hans Buser, alle drei Bankiers, von und in Basel; sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal nunmehr Freiestrasse 107.

14. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft zum Eichbaum**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1383), sind die bisherigen beiden Verwaltungsräte Dr. Alfred Sarasin-Iselin und Arthur Streichenberg-Mylius zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden in den Verwaltungsrat gewählt Benedict Vischer-Koechlin, als Präsident, Bernhard Sarasin-La Roche, als Sekretär, und Hans Buser, alle drei Bankiers, von und in Basel; sie führen Einzelunterschrift.

Handel in Seide etc. — 14. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Engisch & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1928, Seite 821), ist Louise Ruch, von Basel, in Riehen, zur Prokuristin ernannt worden mit der Befugnis zur kollektiven Zeichnung mit einem Direktor.

Café, Tea-Room. — 14. Juli. Inhaber der Firma **Oskar Hauser**, in Basel, ist Oskar Hauser-Vogt, von und in Basel. Café-Tea-Room. Obere Brunnmattstrasse 1.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 14. Juli. Die Firma **E. Spahn, Zimmermeister**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, Seite 1651), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Spahn & Schreggenberger, Baugeschäft».

Emil Spahn, von und in Schaffhausen, und Johann Schreggenberger, von Degersheim (St. Gallen), in Buelthalen, haben unter der Firma **Spahn & Schreggenberger, Baugeschäft**, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Die Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Spahn, Zimmermeister». Hoeb- und Tiefbauunternehmungen. Hochstrasse Nr. 163.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Pension. — 1928. 12. Juli. Inhaberin der Firma **Rosa Müller-Philipp**, in Celerina, ist Frau Rosa Müller-Philipp, von Robrbach, wohnhaft in Celerina. Privatpension. Posthaus.

Spezereihandlung usw. — 13. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jecklin & Cie.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1911, Seite 437), ist der Gesellschafter Jakob Jecklin ausgetreten; seine Vertretungsbefugnis ist dabei erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Malerwerkstätte. — 1928. 14. Juli. Inhaber der Firma **Otto Bühler-Schmidt**, in Wettingen, ist Otto Bühler, von Ardez (Engadin), in Wettingen. Werkstätte für Malerei. Jakobstrasse Nrn. 2 und 4.

14. Juli. Die Firma **Max Buhofer, Weinimport, Wwe. P. A. Aerni's Nachfolger**, in Aarburg (S. H. A. B. 1923, Seite 427), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Buhofer, Weinimport**, in Aarburg, webe die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Max Buhofer, Weinimport, P. A. Aerni's Nachfolger» übernimmt, ist Hugo Buhofer, von Reinach, in Boniswil. Import und Handel in Weinen und Spirituosen. Aarburg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Hôtels. — 1928. 12. juillet. Dans leur assemblée du 17 juin 1928, les actionnaires de la Station du Signal de Chexbres, société anonyme dont le siège est à Puidoux (F. o. s. du c. des 1^{er} mars 1902, n° 78, page 310, et 7 novembre 1921, n° 273, page 2142), ont procédé au renouvellement du conseil d'administration comme suit: Arnold Morel, banquier, de Vevey, à Lausanne, président; Albert Muret, artiste-peintre, de Morges, à Epesses, secrétaire; Mare Morel, banquier, de Déjé, à Lausanne; H.-Max Günther, banquier, de Jouxtons, à Lausanne (déjà inscrits), et Walther Marcuard, industriel, de Berne, à Ittigen près Berne, nouveau membre. La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

Bureau d'Oron

14 juillet. La société coopérative dite **Société de Laiterie de Maraçon**, dont le siège est à Maraçon (F. o. s. du c. du 6 juillet 1926), fait inscrire que la direction est actuellement composée comme suit: président: Henri Chollet; vice-président: Louis Dovat; secrétaire: Léon Serex; caissier: Marius Chollet; membre: Henri Serex, tous originaires de Maraçon, y domiciliés, les quatre premiers agriculteurs et le dernier boulanger. Direction sortant de charge: Louis Dovat, président; Henri Chollet, vice-président; Louis-Frédéric Serex, secrétaire; Constant Serex-Clot, caissier, et Henri Serex, membre. Les signatures de Louis Dovat et Louis-Frédéric Serex sont éteintes. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

14 juillet. La **Société Cooperative de Laiterie de Carrouge**, dont le siège est à Carrouge (F. o. s. du c. du 7 décembre 1923), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Alfred Jordan, président, de Carrouge; vice-président: Ulysse Chappuis, de Carrouge; secrétaire-caissier: Robert Guex, de Boulens et Moudon; membres: Jules Jordan, de Carrouge, et Fernand Bory, de Givrins, tous agriculteurs, domiciliés à Carrouge. Direction sortant de charge: Samuel Roud, président; Edmond Goël, secrétaire-caissier; Alfred Jordan, Alfred Ramel et Fernand Bory. Les signatures de Samuel Roud et d'Edmond Goël sont éteintes. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Vins en gros. — 1928. 13 juillet. La société en nom collectif **V. A. et M. Zuretti, successeurs de Gallino Félix et Cie.**, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 14 novembre 1924, n° 268, page 1864), est dissoute. L'actif et le passif ont été repris par l'associé Joseph-Ambroise Zuretti, à Martigny-Ville. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928. 13 juillet. Sous la raison sociale **Immeuble Tête de Ran 3 S. A.**, il est créé une société anonyme ayant siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition, pour le prix de fr. 67,000, de l'article 6508 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, appartenant à la masse en faillite de la succession répu-décédé Edmond Meyer, à La Chaux-de-Fonds, la location et la vente éventuelle de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 9 juillet 1928; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 12,000, divisé en 12 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Alcide Bauer, originaire de Oberhofen, chef pivotier, domicilié à Chézard.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Vins en gros. — 12 juillet. Edouard Latour-Loup étant décédé, ne fait plus partie de la société en commandite **Latour et Cie.**, à Môtiers (F. o. s. du c. du 22 juin 1916, n° 114, page 990). Sa commandite de fr. 30,000 est éteinte. Théodore Latour, fils de Théodore, négociant, originaire et domicilié à Môtiers, est entré dans la société comme commanditaire, pour une commandite de fr. 2000. La maison donne procuration individuelle à Théodore Latour fils, prénommé.

Gené — Genève — Ginevra

Chromage par procédé galvanoplastique. — 1928. 13 juillet. **Chromilite S. A.**, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 7 février 1928, page 240), Antony Babel, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. La société reste administrée par un seul administrateur Ernest Babel (déjà inscrit).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 12. Juli. Zwischen Fritz Rudolf Karl Scheurer, Kaufmann, von und in Basel (Inhaber der Einzelfirma «Fritz Scheurer», in Basel), und seiner Ehefrau Emilie gen. Elly geb. Meyer besteht vertragliche Gütertrennung; diese Ehegatten vereinbaren im Verträge vom 5. Juni 1928, mit Nachtrag vom 28. Juni 1928, eine güterrechtliche Auseinandersetzung, wonach der Ehefrau Hausrat laut Verzeichnis im Act und eine Forderung von Fr. 5000, dem Ehemann das übrige Vermögen zu Alleineigentum zugewiesen werden.

Eriöschén der Auswanderungsagentur H. Attenberger in Zürich

(sie wird als Aktiengesellschaft unter gleichem Namen weitergeführt).

Das Unternehmen der Einzelfirma **H. Attenberger** ist in eine A. G. umgewandelt worden, welche die Firma führt **H. Attenberger Aktiengesellschaft** in Zürich. An Stelle des Herrn H. P. Attenberger am 24. Juni 1910 erteilten Patentes erhielt derselbe unterm 21. November 1927 als bevollmächtigter Geschäftsführer der Aktiengesellschaft H. Attenberger ein neues Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und zum Verkauf von Passagibilletten.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für sie bis jetzt als Einzelfirma geführte Agentur **H. Attenberger** in Zürich deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 21. November 1928 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 23. November 1927.

(V 103¹)

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration H. Attenberger à Zurich

(L'agence continue d'exister comme société par actions sous le même nom).

L'entreprise de la raison individuelle **H. Attenberger** a été transformée en une société par actions qui porte la raison sociale **H. Attenberger, société par actions**, à Zurich. Au lieu de la patente délivrée le 24 juin 1910 à M. H.-P. Attenberger, celui-ci a reçu le 21 novembre 1927, en qualité de représentant de la société par actions **H. Attenberger**, une nouvelle patente pour faire profession d'expédier des émigrants et de vendre des billets de passage.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence **H. Attenberger**, jusqu'ici raison individuelle, à Zurich, doivent être adressées à l'Office soussigné avant le 21 novembre 1928.

Berne, le 23 novembre 1927.

(V 104¹)

Office fédéral de l'émigration.

Boss' Grands Hotels Bär & Adler Palace A.-G., Grindelwald

Aktiva		Bilanz per 31. März 1928		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien	1,613,656	—	Stammaktien	224,000	—
Mobilien	181,099	07	Prioritätsaktien	418,750	—
Wertschriften	4,001	—	Kreditoren	12,436	70
Debitoren	7,854	90	Banken	1,196,586	15
Kasse	2,821	13	Transitorische Passiva	4,821	05
Vorräte	40,405	50	Reservelonds	6,400	—
Transitorische Aktiva	550	80	Nichtbezogene Dividenden	4,497	85
			Nichteingelöste Obligationen	2,756	25
			Aktiv-Saldo	10,140	40
	1,880,388	40		1,880,388	40
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Betriebsjahr 1927/28 (1. April 1927 bis 31. März 1928)		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	8,757	85	Gewinn-Vortrag	543	32
Reparaturen an Immobilien und Mobilien	35,065	35	Betriebsgewinn	187,497	03
Steuern und Versicherungen	18,358	51	Miet- und Pachtzinse	3,840	—
Zinsen	69,704	36	Ertrag aus Wertschriften	485	—
Konversionsspesen	24,639	65			
Abschreibung auf Mobilien	24,699	23			
Reservelonds	1,000	—			
Gewinn-Saldo	10,140	40			
	192,365	35		192,365	35

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Zollverwaltung — Lieferung von Uniformtöchern

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die nachstehend bezeichneten, im Jahre 1929 zu liefernden Uniformtöcher:

Bedarf m	Tuchgattung	Breite Innere Leisten	Minimalgewicht p. m.
3000	Manteltuch mit Strich, feldgrau	140 cm	760 gr
2500	Waffenroektuch mit Strich, feldgrau	140 cm	760 gr
3500	Hosentuch, Diagonal, feldgrau	140 cm	830 gr
2000	Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau	140 cm	500 gr
300	Manteltuch mit Strich, dunkelblau meliert	140 cm	760 gr
500	Roektuch mit Strich, dunkelblau	140 cm	760 gr
500	Hosentuch (Diagonal), dunkelblau	140 cm	830 gr
300	Sommerloden, dunkelblau	140 cm	450 gr

Die Tücher müssen den bei der Oberzolldirektion deponierten Normalmustern entsprechen und unterliegen vor der Ablieferung der vorsehriftsgemässen Kontrolle. Eine Stoffmusterkollektion und die Lieferungsbedingungen können bei unserer Materialverwaltung in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingabe verschlossen und mit der Aufschrift «Angebot für Zolltücher» versehen, bis zum 31. August 1928 an die Oberzolldirektion in Bern einreichen. Gleichzeitig sind Angebotmuster von zirka 20 m Länge franko Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotmuster. Die Erreichung der in den Probe-Vorsehriften aufgestellten Mindestzahlen begründet somit noch keinen Anspruch auf einen Lieferungs-auftrag. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden die Angebotmuster zurückbehalten und dienen als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen. 166-18. 7.

Administration fédérale des douanes — Fourniture de draps d'uniformes

L'administration fédérale des douanes met au concours la fourniture pour 1929 des draps d'uniformes ci-après désignés:

Quantité m	Genre de draps	Largeur entre lisères cm.	poils par m.
3000	Drap gris-vert, à poils, pour capotes	140	760 gr
2500	Drap gris-vert, à poils, pour tuniques	140	760 gr
3500	Drap gris-vert, pour pantalons (diagonal)	140	830 gr
2000	Drap gris-vert, pour vestons d'été, fils de laine peignée et eardée	140	500 gr
300	Draps pour capotes, à poils, bleu-mêlé	140	760 gr
500	Drap pour tuniques, à poils, bleu-foncé	140	760 gr
500	Drap pour pantalons, bleu-mêlé (diagonal)	140	830 gr
300	Drap pour vestons d'été, bleu-foncé (loden)	140	450 gr

Les draps devront être conformes aux échantillons normaux déposés à la direction générale des douanes, à Berne, et seront soumis, avant leur livraison, au contrôle prévu par les prescriptions. Sur demande, l'Intendance du matériel de la Direction générale des douanes mettra à disposition des intéressés des collections d'échantillons des draps à fournir, ainsi que les conditions de livraison.

Les fabricants suisses qui désirent prendre part à ce concours devront adresser leurs offres à la Direction générale des douanes à Berne, jusqu'au 31 août 1928 inclusivement, sous pli fermé portant la suscription: «Offre pour la fourniture de draps d'uniformes». En même temps, ils feront parvenir à l'adresse susindiquée, franco domicile, une pièce d'environ 20 m, de longueur de chaque des sortes de draps qu'ils désirent fournir.

Les draps présentés au concours seront jugés d'après leur qualité. Par conséquent, le fait que les échantillons ont obtenu, lors des essais, la note minimum prévue par les prescriptions n'implique, pour l'administration des douanes, nullement l'obligation de passer une commande. Au cas où une adjudication aurait lieu, les pièces-échantillons seront retenues et serviront au contrôle des livraisons ultérieures. 166-18. 7.

Italien — Herstellung und Handel medizinischer Spezialitäten

In der Beilage «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 83 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Oktober 1925 veröffentlichten wir aus einem im italienischen Amtsblatt vom 16. gl. Mts. erschienenen Gesetzdekret vom 7. August 1925 die für die schweizerische Ausfuhr nach Italien

wichtigen Bestimmungen über die Herstellung und den Verkauf von medizinischen Spezialitäten.

Ein neues Gesetzesdekret, das das Datum vom 3. Juni 1928 trägt und in der «Gazzetta Ufficiale» vom 7. Juli veröffentlicht ist, enthält nun nachstehende Änderungen des eingangs erwähnten Gesetzesdekrets vom 7. August 1925:

Art. 1. Die Fristen, von denen in den Artikeln 13 und 14 des am 9. Januar 1927 in ein Gesetz umgewandelten Gesetzesdekrets vom 7. August 1925 die Rede ist, werden bis zum 30. Juni 1929 verlängert.

Diese Verlängerung ist jedoch nicht anwendbar auf die Herstellung und den Handel medizinischer Spezialitäten, welche Eigenschaften und Wirkungen anpreisen, die in irgendwelcher Weise der Moral und der guten Sitte zuwider sind, sowie auch nicht auf diejenigen Spezialitäten, denen sichere Heilwirkungen gegen Krebs, Flechten (Lupus) und Lungenschwindsucht zugeschrieben werden.

Art. 2. Die Gesuche um Bewilligung der weitem Herstellung medizinischer Spezialitäten im Sinne des Art. 13 des Gesetzesdekrets vom 7. August 1925, sowie die Gesuche um Bewilligung des weitem Handels mit medizinischen Spezialitäten im Sinne des Art. 14 desselben Gesetzesdekrets und diejenigen zur Erlangung der Ermächtigung der weitem Herstellung der in Art. 12 des gleichen Gesetzesdekrets angegebenen Erzeugnisse zum Zwecke des Verkaufs, müssen beim Ministerium des Innern bis zum 31. Dezember 1928 eingereicht werden.

Für die Einsehrreibung medizinischer Spezialitäten und für die Ermächtigung zur Herstellung der in Art. 12 des Gesetzesdekrets vom 7. August 1925 genannten Erzeugnisse zum Zwecke des Verkaufs, die nach Ablauf der hiervor angegebenen Frist nachgesucht werden, wird unterschiedslos die in Ziffer 3 der Tabelle A zum Gesetzesdekret vom 7. August 1925 angeführte Gebühr (= Lire 1000 für jede Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten) erhoben.

Art. 3. Auf den Verkauf an das Publikum von medizinischen Spezialitäten, die Angaben des Gebrauchs für Kinder aufweisen, finden, wenn jene Spezialitäten einen oder mehrere toxische Stoffe enthalten, die eine betäubende Wirkung in einem das in Tabelle A zum Reglement vom 9. November 1923 angegebene Verhältnis nicht übersteigendem Masse ausüben, die Bestimmungen des 2. und 3. Absatzes des Art. 61 des mit Dekret vom 1. August 1907 genehmigten bereinigten Textes der Gesundheitspolizeigesetze Anwendung.

Der Minister des Aeussern wird ausserdem ermächtigt, nach Anhören der beratenden Zentralkommission für medizinische Spezialitäten zu bestimmen, auf welche andern Erzeugnisse hinsichtlich des Verkaufs an das Publikum die Bestimmungen dieses Artikels angewandt werden sollen.

Art. 4. In Fällen, in denen, durch Gesetzesbestimmungen oder Präferktorialverordnungen, für vorbeugende oder heilende Eingriffe auch zu tierärztlichen Zwecken der Gebrauch von Sera, Impfstoffen u. dgl. obligatorisch erklärt wird, können für die erforderliche Verwendung unter der Aufsicht der provinziellen Gesundheitsämter diesen die genannten Produkte direkt von den sie herstellenden Instituten geliefert werden.

Art. 5. Die Ziffern 3, 4, 5 und 6 der Beilage A zum Gesetzesdekret vom 7. August 1925 werden durch die folgenden ersetzt:

3. Gebühr für die gesundheitspolizeiliche Einsehrreibung ausländischer oder einheimischer medizinischer Spezialitäten, für jede Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten Lire 1000.—

4. Gebühr für die gesundheitspolizeiliche Neueinsehrreibung ausländischer oder einheimischer Spezialitäten, deren Zusammensetzung geändert wurde, für jede Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten Lire 100.—

5. Jährliche Gebühr für jede eingeschriebene ausländische oder einheimische Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten Lire 250.—

6. Gebühr für die gesundheitspolizeiliche Einsehrreibung bereits bestehender ausländischer oder einheimischer Spezialitäten, die bis zum 31. Dezember 1928 angemeldet werden, für jede Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten Lire 500.—

Durch Gesetzesdekret vom 3. März 1927, veröffentlicht im italienischen Amtsblatt vom 14. April gl. Js., wurde ein Ausführungsreglement zum Gesetzesdekret vom 7. August 1925 erlassen. Da aber damals feststand, dass das Gesetz und das Dekret nicht binnen der vorgesehenen Fristen in Kraft treten könnten, wurde von einer Bekanntgabe des Reglements im Schweizerischen Handelsamtsblatt Umgang genommen. Auch heute wird von der Publikation des Reglements in diesem Blatte noch abgesehen, weil nicht sicher ist, ob das Reglement nicht auch, wie es beim Gesetzesdekret vom 7. August 1925 der Fall war, Änderungen erleidet. Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern ist jedoch gerne bereit, Interessenten das erwähnte Reglement zu verschaffen. 166—18. 7.

Oesterreich — Einfuhr belichteter Films

Eine im österreichischen Bundesgesetzblatt, 49. Stück, vom 9. Juli 1928, veröffentlichte Verordnung vom 12. Juni 1928 bestimmt folgendes über die Einfuhr belichteter Films in Oesterreich:

§ 1. (1) Die Einfuhr von belichteten Films (aus Zolltarif-Nr. 307 a 1) zum Zwecke der öffentlichen Vorführung ist ohne besondere Bewilligung verboten.

(2) Diese Bewilligung wird vom Bundesministerium für Handel und Verkehr oder der von diesem bevollmächtigten Stelle nach Anhörung von Sachverständigen (Filmbeirat) erteilt und ist in der Regel in dem Zeitpunkte beizubringen, in welchem der Film zur öffentlichen Vorführung gebracht werden soll.

§ 2. Die Wirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit 1. September 1928 und erlischt mit 31. August 1930. 166—18. 7.

Polen — Einfuhrverbot für Weizen und Roggenmehl

Durch Verordnung des Ministerrats vom 5. Juli 1928, publiziert im Gesetzblatt vom 12. Juli, ist die Einfuhr von Weizen und von Roggenmehl in das Zollgebiet der Polnischen Republik bis zum 31. August 1928 verboten.

Diese Verordnung ist am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft getreten. 166—18. 7.

Polen — Zollerleichterungen

Eine Verordnung vom 15. Mai 1928, publiziert im Gesetzblatt vom 5. Juli, bestimmt:

§ 1. Bei der Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren kann, soweit sie nicht im Inland hergestellt werden, ein herabgesetzter Zoll in der Höhe von 20 % des tarifmässigen Ansatzes angewandt werden. Der Finanzminister entscheidet im Einvernehmen mit dem Minister für Handel und Gewerbe, ob die Zollerleichterung zulässig ist.

Tarif-Nr.	Benennung der Ware
ex 76 P. 7a III ex 152 P. 1	Isolatoren, nicht montiert, im Stückgewicht über 2 kg; Sogen. « Walczaki », d. h. Behälter für Wasser und Dampf zu den Kesseln mit Wasserröhren
ex 152 P. 5a, b ex 152 P. 6a, b	Sektionskästen von Wasserröhrenkesseln Besonders nicht genannte Kesselteile, wie ausgebogene Böden, Widerlager für Sektionskessel, Aufsätze, Schliessvorrichtungen aller Typen, Einsteigendeckel und dergl.
ex 169 P. 22, b II	Montierte elektrische Isolatoren.

Soweit es sich um Waren handelt, auf die im Sinne der Verordnung vom 25. Januar 1928 die Maximalzölle angewendet werden (vergl. Mitteilungen und Dokumente Nr. 71 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. September 1927), werden 20 % des Maximalzolles erhoben.

§ 2. Für Waren, die gemäss dieser Verordnung Zollerleichterungen geniessen könnten, jedoch in der Zeit zwischen dem Inkrafttreten der Verordnung und dem 31. Dezember ohne die Erleichterung abgefertigt werden, kann die Differenz zwischen dem normalen und erleichterten Zoll zurückerstattet werden, wenn die Identität der Ware festgestellt und die Zollerleichterung anerkannt wird.

§ 3. Diese Verordnung tritt am dritten Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft und bleibt bindend bis 31. Dezember 1928.

Eine weitere Verordnung vom 24. Mai 1928, veröffentlicht im Gesetzblatt vom 5. Juli, verfügt:

§ 1. Die nachstehend bezeichneten Waren werden mit einer Zollerleichterung, deren prozentuale Höhe in der folgenden Tabelle angegeben ist, abgefertigt:

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Zoll in % des tarifmässigen Ansatzes
ex 108 P. 4 a ex 135	Konzentrierte Stickstoffsäure (über 40° Be.) Organische synthetische Farbstoffverbindungen zur Herstellung der Pigmentlacke mit Bewilligung des Finanzministeriums	75 60
ex 177 P. 6b III	Papier aller Art, ausser den besonders genannten, weiss oder in der Masse gefärbt, ohne Verzierungcn und Wasserzeichen, im Gewicht von mehr als 28 g im qm, auch mit einheitlicher blauer oder grauer Heftlineatur versehen: ohne Holzmassegehalt oder mit Holzmassegehalt von 30 % und weniger, im Quadratmetergewicht von über 90 g: —	—
P. 11	Papier, nicht in der Masse, sondern auf der Oberfläche gummiert oder gefärbt, von Gewicht über 28 g in 1 qm: a) ein- oder zweiseitig gummiert oder weiss gefärbt b) mit anderen Farben gefärbt zur Herstellung des lichtempfindlichen Papiers mit Bewilligung des Finanzministeriums	— 20
ex 184 P. 1a, b, c	Garn aus Hanf in Knäueln, ungezwirnt, von Nr. 6 bis Nr. 20 einschliesslich (nach englischer Nummcration) zur Herstellung der Hanfschläuche für Zwecke der Feuerwehr mit Bewilligung des Finanzministeriums	40
ex 184 P. 5a	Garn aus Ramifasern in Knäueln oder auf Spulen, roh, ungezwirnt, zur Herstellung der Schläuche für die Feuerwehr mit Bewilligung des Finanzministeriums	20

Soweit es sich um Waren handelt, die den Maximalzöllen unterliegen, wird die Zollerleichterung auf diese angewandt.

§ 2. Diese Verordnung tritt am dritten Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und bleibt gültig bis zum 31. Oktober 1928. 166-18. 7.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 18. Juli an — Cours de reduction à partir du 18 juillet
Belgique fr. 72. 45; Dänemark Fr. 138. 90; Freiö Stadt Danzig Fr. 101. 20; Deutschland Fr. 123. 90; Italien fr. 27. 30; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 209. 10; Oesterreich Fr. 73. 30; Schweden Fr. 139. 10; Tschechoslowakei Fr. 15. 42; Ungarn Fr. 90. 55; Grande-Bretagne fr. 25. 35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Nur am Griff ziehen



und die gewünschte Vervielfältigung, gleich ob Hand-
Maschinenschrift oder Zeichnung, ist fertig.

„SCHA-CO“

arbeitet zwangsläufig, d. h. unabhängig von der Bedienung, liefert daher immer gute, saubere Abzüge, ein- oder mehrfarbig, auf jedes Papier, in jeder Auflage. Trotzdem ist er billiger als die meisten bisherigen Apparate. In der Schweiz mehr als 3500 Apparate im Gebrauch. (3161 Q) 1681

Vervielfältigungs-
Automat

Verlangen Sie Offerte A, Druckproben u. Referenzen von

Fabrikation und Vertrieb:

E. Schätzler & Cie., Basel, Dornacherstrasse 23

Handels-Hochschule St. Gallen

Das Vorlesungsverzeichnis für das am 8. Oktober beginnende Wintersemester wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt. (2621 G) *2238

Compagnie des Chemins de fer électriques de la Gruyère

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour samedi 28 juillet 1928, à 16 heures, au Château de Bulle, avec l'ordre de jour suivant:

Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1927. — Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports: Nominations de 2 membres du conseil d'administration, des commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants pour 1928. — Propositions individuelles:

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 20 juillet au siège social de la compagnie et au Crédit Cynérien à Bulle, ainsi qu'à la Banque de l'Etat à Fribourg qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur dépôt des actions, jusqu'au 23 juillet inclusivement. (1624 B) :2242

**Patentanwälts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1**

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- Nr. 83955 Anordnung zur Spannungsregulierung des Sekundärstromkreises eines Haupttransformators,
- Nr. 92264 Einrichtung zur Spannungsregulierung bei Wechselstrom,
- Nr. 101839 Wicklung an Öltransformatoren, insbesondere für Hochspannung und Verfahren zur Herstellung derselben,
- Nr. 107389 Elektrolytische Zelle mit Vorrichtung zur Regulierung der Flüssigkeitszufuhr und zum Waschen der gebildeten Gase,
- Nr. 98450 Einrichtung zum Abmessen von stabförmigen Gegenständen, insbesondere Zigaretten, in bestimmten Mengen zwecks Verpackung,
- Nr. 120253 Verfahren zur Herstellung von Alkallaminat aus tnerdehaltigen Mineralien,
- Nr. 119942 Verfahren zur Herstellung eines Zementes aus Gips,
- Nr. 106807 Elektrizitätszähler,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation resp. Ausbeutung der Patentgegenstände in der Schweiz. (548 Z) *2232

Rellektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH.

**Handels- und Rechts-
Auskünfte**

**Renseignements commerciaux
et juridiques**

- Aaran: **Stirnemann & Sandmeier**, Adv., Nat. u. Ink. — **W. Frey**, Notar u. Inkasso. — **Treumann A.-G.**
- Alders: **Dr. F. Schmid**, Adv. Basle: **Dr. E. Gerold**. — **Bichel & Cie.**, Falknerstrasse 4.
- Bellinzona: **Rag. Bonzanigo**, F. Inkasso, Ausk.
- Bern: **Auskunftsbüro Schmetzer** Ryfflig 4. Tel. B. 4636. — **Bichel & Cie.**, Bubenbergplatz 8.
- Biel: **Arnold Wenger**, Notar. Genl: **L. Willemin**, avocat, Ceard 11, Adv., Ink. — **Bichel & Cie.**, Rue de la Croix d'Or 3. — **Ch. Cosandier**, hülfsier. — **John Grobel**, agent d'aff. — **G. Cognasse-Grandjean**, ex-princ. clerc d'avocat contentieux, agent d'aff. Lausanne: **L. A. Diserens**, Ancienne agence Ecoffey S. A., Rue de Bourg 29, Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Potzi**, Handels- u. Not. Olten: **Eug. Nagel**, Treuhand-Notariat. Tel. 434. — **Küttler & Grob**, Auskunftel & Rechtsbüro.
- Reinach: **M. Suter**, Notar. St. Gallen: **M. Baumann**, F. D. — **E. Forster**, Rhura u. Ink. Zug: **Gustav Weiss**, Inf., Ink. Zürich: **Bächtold & Wunderli**, Schw. Inf., Schweizerg. 12. — **Bichel & Cie.**, Börsenstrasse 18. — **A. Lode**, St. Peterstrasse 10, Inkasso. — **W. Rosenbaum-Ducommun**, Rarw., Stadelhoferstrasse 26. Tel. H. 1501

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt



Exposition Jurassienne et Cantonale de l'Agriculture et de l'Industrie à Porrentruy du 22 septembre au 8 octobre 1928

L'exploitation de la Cantine est mise en soumission par la présente publication. Le cahier des charges et les plans sont à la disposition des intéressés, chez Mr. A. Falbriard, Président du Comité des vivres et liquides, auquel les offres pourront être adressées, à partir du 15 juillet et au plus tard jusqu'au 31 juillet 1928. (4564 P) *2228

Le Comité des vivres et liquides.

Fabrique d'appareils électriques Favarger

Société anonyme à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 27 juillet 1928, à 11 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, Salle du Tribunal, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Votation sur l'approbation des comptes et de la gestion de 1926 après rapport de la Commission nommée le 30 mai 1927.
3. Comptes de 1927; rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
4. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
5. Dissolution et liquidation de la société.
6. Eventuellement nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1927 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, Rue St-Maurice 12, premier étage, dès le 18 juillet.

Pour avoir le droit d'assister à l'assemblée, chaque actionnaire devra déposer à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à la Société de Banque Suisse ou chez MM. DuPasquier, Montmollin & Cie, le 25 juillet au plus tard, ses titres d'actions, ou un récépissé émanant d'un établissement financier. En échange il recevra une carte d'admission nominative et personnelle.

Les actionnaires empêchés d'assister à l'assemblée peuvent réclamer, aux mêmes endroits et moyennant les mêmes formalités, le formulaire de procuration prévu par les statuts. (1652 N) 2256

Neuchâtel, le 13 juillet 1928.

Le Conseil d'administration.

Schweizerischer Bankverein

Basel

Zürich — St. Gallen — Gent — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel — Schaffhausen — London

Biel — Chlasso — Herisau — Le Locle — Nyon

Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach

Gegründet 1872

Aktienkapital und Reserven: Fr. 182,000,000

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

4³/₄ % Obligationen unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest
auf den Namen oder Inhaber lautend
gegen bar oder im Tausch gegen
rückzahlbare Obligationen.

Basel, im Juli 1928.

(6637 Q) 52

Die Direktion.

Kunstseide Technik Aktiengesellschaft, in Schwanden

Die Kunstseide Technik A. G. in Schwanden ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 665 S. O. R. werden daher die Gläubiger er sucht, ihre Ansprüche anzumelden bei:

(3660 Z) *2232

Rechtsanwalt Dr. S. Rieser, Bahnhofstrasse 44, Zürich 1.

Zürich, den 7. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Schwanengasse 2

Stammkapital Fr. 30,000,000 — Staatsgarantie

Wir offerieren den Gläubigern der von uns gekündeten 5 %, 5¹/₄ % und 5¹/₂ % Kassascheine und Obligationen, deren Anlagedauer bis am 31. Oktober 1928 ausläuft,

Konversion zu 4³/₄ %

unter Verlängerung der Anlagedauer um 3 Jahre.

Für die ab 31. Oktober 1928 gekündeten Titel werden die Konversionsbedingungen später bekannt gegeben.

Neue Geldanlagen

auf Kassascheine oder Obligationen, 3 Jahre fest, verzinsen wir ebenfalls zu 4³/₄ %. (6080 Y) :2275

Postcheck III.94

Bern, den 13. Juli 1928.

Die Verwaltung.

Vereinigte Leinenwebereten Worb und Scheitlin & Co. A.-G.

15. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. August 1928, nachmittags 3 Uhr,
im „Löwen“ Worb

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927/28 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 31. Juli 1928 bei der Kantonalbank von Bern in Bern und in unseren Bureaux in Burgdorf bezogen werden.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegt in unseren Bureaux zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (826 R)

Burgdorf, 16. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt in Zürich

Zusammenlegung der Aktientitel

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 3. März 1928 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, die z. Zt. ausgegebenen 52,000 alten Aktien von Fr. 150 und 52,000 neuen Aktien von Fr. 100 zusammenzulegen, in der Weise, dass sie gegen

52,000 voll einbezahlte Aktientitel von Fr. 250 umgetauscht werden.

Dieser Titelumtausch wird vom **6. Juli 1928** an

- bei der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt in Zürich
- » » Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
- » » Union Financière de Genève in Genf
- » HH. Hentsch & Co. in Genf
- beim Schweizerischen Bankverein in Basel
- bei der Basler Handelsbank in Basel
- » Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
- » HH. Rahn & Bodmer in Zürich
- » » Paccard, Mirabaud & Co. in Genf
- » » Wegelin & Co. in St. Gallen

sowie bei sämtlichen
Zweigniederlassungen
dieser Institute

vorgenommen werden können.

Zum Zwecke des Umtausches sind die alten Aktien samt Coupons Nr. 22 & ff. und die Lieferscheine über neue Aktien oder beide zusammen wenn immer möglich in einer Gruppe einzureichen, die einen durch 250 teilbaren Nominalbetrag darstellt. Dem Einreicher wird dagegen die entsprechende Zahl neuer Aktientitel von Fr. 250 nominal mit Coupons Nr. 1 & ff. ausgeben. Die Lieferscheine über neue Aktien müssen bei derjenigen Stelle, welche sie ausgestellt hat, zum Umtausch eingereicht werden.

In denjenigen Fällen, wo der Besitz eines Aktionärs den Umtausch ohne Bruchteil nicht gestattet, sind die vorgenannten Anmeldestellen bereit, den bestmöglichen Kauf oder Verkauf der Aktienbruchteile zu vermitteln.

Anmeldeformulare für den Umtausch stehen bei den vorerwähnten Banken und Bankfirmen zur Verfügung.

Zürich, den 5. Juli 1928.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.

Maschinenbau und Schraubfabrik A. G. Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag den 4. August 1928, nachmittags 3 Uhr**
im **Bureau der Gesellschaft in Rorschach, Bellevuestr. 12**

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1927/28.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1927/1928 nach Entgegennahme des Berichtes des Rechnungsrevisors.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1928/29.

Das Inventar, sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht, liegen vom 20. Juli 1928 ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, wo auch vom gleichen Tage an gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Rorschach, den 20. Juli 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Jakob Amstutz.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

4 1/2 % Anleihen Fr. 15,000,000 von 1913

Auf 1. August 1928 wird die zehnte Amortisationsserie des obigen Anleiheens mit Fr. 365,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 365 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 181—190	Nr. 4261—4270	Nr. 7771—7780	Nr. 11671—11680
421—430	4881—4890	7961	12161—12170
481—490	5281—5290	8101—8110	12241—12250
1131—1140	5351—5363	8621—8630	12341—12350
1521—1530	5471—5480	8921—8930	13351—13360
1641—1650	5721—5730	9251—9260	13871—13880
1931—1940	6391—6400	9731—9740	14231—14240
2731—2740	6621—6630	10501—10510	14541—14550
3361—3370	6977—6980	10791—10800	
3601—3610	7271—7280	11171—11180	

Es tehen noch aus:

- Von der Ziehung pro 1. August 1924: Nr. 1511—1514.
- Von der Ziehung pro 1. August 1926: Nr. 14486—14487.
- Von der Ziehung pro 1. August 1927: Nr. 6191—6200.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (3368 Y) 1291

Bern, den 10. April 1928.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Salzmann.

Montreux CH. HOTEL

204 B. Neben Kursaal. Hässige Preise.

Chef-comptable correspond.

actuellement chef de bureau, possédant le français, l'allemand, l'italien et ayant de bonnes notions d'anglais; cherche situation d'avenir. Excellentes références à disposition. 2279
Ecr. sous Q 25114 L à Publicitas, Genève.

Verkauf

von erstklassig gebauten schweizerischen

Kesselwagen

19 m³ zu vorteilhaft. Preisen. Anfragen unter Chiffre L. 3311 Z. an Publicitas, Zürich. 2055

Kisten

liefert prompt u. billig

Wilh. Gamber, Lütisburg-Station, St. G.

Deutscher Verein Davos

Die 4. Auslosung des 6. prozentigen Obligationenlehens hat stattgefunden und sind ausgelost:

- Fr. 1500. — zu je Fr. 500. — Nrn. 9, 34 und 52.
- Fr. 1000. — zu je Fr. 200 Nrn. 77, 106, 129, 153 und 156.

Ab 1. Oktober 1928 werden die Nennwerte dieser Titel gegen Rückgabe der Stücke zurückbezahlt. Die Verzinsung derselben hört mit dem 1. Oktober 1928 auf. 22771

Schweiz. Bundesbahnen

Die Auslosung der Anleihen 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen von 1910, Serie I; 4 % Schweizerische Centralbahn, vom 1. Februar 1876 und 3 % Schweizerische Bundesbahnen von 1903 findet am 26. Juli 1928, um 14 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern statt. *2269

Bern, den 14. Juli 1928.

Generaldirektion der S. B. B.

Chemins de fer fédéraux

Le tirage des obligations des emprunts 3 1/2 % Chemins de fer fédéraux de 1910, série I; 4 % Central-Suisse, du 1^{er} février 1876 et 3 % Chemins de fer fédéraux de 1903 aura lieu le 26 juillet 1928, à 14 1/2 heures, au Bâtiment de l'Administration, Hochschulstrasse 6, chambre N° 80, à Berne.

Berne, le 14 juillet 1928.

Direction générale des C. F. F.

Südamerika

Schnellste und zuverlässigste Beförderung
durch

Royal Mail S. P. C.

Ueberfahrt 14 Tage

(4970 Q) :261

Durchkonossemente durch die Generalagenten

Hans Im Obersteg & Co.

Basel - Zürich - St. Gallen - Chiasso

Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars (Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 9. Juli 1928 verstorbenen **Heinrich Hartmann** (Brändlin), von Basel, Inhaber der Firma H. Hartmann, Möbelfabrik und Dekorationsgeschäft, zuletzt wohnhaft gewesen Spalenring 40. Ansprüche an den Erblasser sind bis spätestens den 18. August 1928 beim unterzeichneten Amt anzumelden. Nichtanmeldung bedeutet Verlust der Forderung gemäss Art. 590 Z. G. B. (4605 Q) :2278

Basel, den 18. Juli 1928.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Kunsthandlung

erstklassig assortiert, an bester Geschäftsstelle einer schweizerischen Grossstadt, ist unständlichbar per sofort an tüchtigen Fachmann gegen bar

zu verkaufen

Gutes Vetter- und La-Jenersonal vorhanden. Geht. Offerten unter Chiffre S 4736 Q an Publicitas Bern. *2253

Etude de Me. Gaston Girod, notaire à Delémont

Inventaire public

(Art. 580 et suivants C. c. s.)

A la requête des héritiers, M. le préfet du district de Delémont a ordonné l'inventaire public des biens de la succession de **M. Albert Prince**, en son vivant aubergiste à **Bassecourt**.

Il a nommé comme administrateur de la masse, M. Jules Monnin, garde forestier à Bassecourt, et désigné le notaire soussigné pour procéder à l'inventaire.

Tous les créanciers de la succession, même ceux pour cautionnement, sont sommés de produire leur réclamation entre les mains de M. le préfet du district de Delémont dans le délai d'un mois à partir de la première publication. (2270 D) :8281

Les créanciers qui ne produiraient pas, sont rendus attentifs aux suites légales du défaut de production. Les débiteurs de cette succession sont également sommés de s'annoncer et s'acquitter de leur dû entre les mains du notaire soussigné dans le même délai d'un mois à dater de la première publication

Delémont, le 10 juillet 1928.

Par commission: **Girod**, not.

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt